

Inhalt

Christine Bauriedl-Schmidt & Markus Fellner & Sebastian Kudritzki

Einleitendes Vorwort

7

1. Philosophie des Bewusstseins

David Chalmers

Das Virtuelle und das Reale

27

Luca M. Possati

Algorithmisches Unbewusstes:

Warum die Psychoanalyse zum Verständnis von KI beiträgt

69

Thomas Fuchs

Was wird aus dem Körper?

Digitalisierung und Verkörperung in Psychotherapie und Kultur

107

2. Psychoanalytische Kulturtheorie

Esther Hufless

»You're not human until you're posthuman«

Von Cyborgs, Technokörpern und Prothesengöttern
und der Psychoanalyse als Cyborg-Technologie

125

Timo Storck & Joshua Taubner

Für immer Pink...?

Vergänglichkeit in *Barbie* (2023)

147

3. Psychoanalytische Theorie der Kreativität und Ästhetik

Johannes Picht

Musik und Psychoanalyse: Eine Begegnung

161

Alfred Walter & Ljiljana Winkler

Kunst – Künstlichkeit und kreatives Schaffen

Überlegungen dargestellt an der Mono-Oper *Nichts hab' ich gesucht*

als Dich – Zur Beziehungsgeschichte Heloïses und Abaelards

175

Ursula Mayr

Schrödingers Android –

Was hat das Künstliche mit Quantenphysik zu tun?

191

Sebastian Kudritzki

Ohne Titel

(Überlegungen zu Bildern und Zeichnungen von Kindern)

211

4. Kunst und Psychoanalyse als intersubjektive Begegnung

Bettina Hahm

»Es zeigt sich«

Beiträge zur Praxis von Kunst und Psychoanalyse

239

Herbert Will

Ausgedachte Deutungen oder emotional errungene Deutungen?

Künstlichkeit und Kunst in der klinischen Psychoanalyse

279

Die Autorinnen und Autoren

295

Die Herausgeberin und Herausgeber

299